



Sächsische Schweiz
BAD SCHANDAU

AMTSBLATT

*der Stadt Bad Schandau
und der Gemeinden Rathmannsdorf,
Reinhardtsdorf-Schöna*

Jahrgang 2021
Freitag, den 16. Juli 2021
Nummer 14

*Bad Schandau • Krippen • Ostrau • Porsdorf • Postelwitz • Prossen
Schmilka • Waltersdorf • Rathmannsdorf • Wendischfähre
Reinhardtsdorf • Schöna • Kleingießhübel*



Eine der vielen Attraktionen auf der Landesgartenschau in Überlingen, die „Schwimmenden Gärten“.

Anzeige(n).....



Öffnungszeiten

Wir fordern unsere Kunden auf, im Rathaus Mund-Nasen-Schutz zu tragen und die gültigen Hygienerichtlinien einzuhalten.

Sprechzeiten aller Ämter der Stadtverwaltung Bad Schandau

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 – 12.00 und 13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Gern können Sie auch außerhalb der Sprechzeiten Termine vereinbaren. Bitte kontaktieren Sie dazu den jeweiligen Mitarbeiter telefonisch oder per E-Mail. Die Kontaktdaten unserer Mitarbeiter finden Sie unter www.bad-schandau.de – Bürger und Rathaus – Verwaltungsstruktur.

Bad Schandauer Kur- und Tourismus GmbH

im Haus des Gastes
Tel.: 035022 90030
Montag bis Freitag: 09:00 - 18:00 Uhr
oder per E-Mail: info@bad-schandau.de

Aktiv Zentrum Sächsische Schweiz

im Hotel Elbresidenz
täglich 9:00 - 20:00 Uhr
Tel.: 035022 90050
E-Mail: aktiv@bad-schandau.de

Historischer Personenaufzug

täglich 09:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek Bad Schandau

im Haus des Gastes, 1. Etage

Montag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Dienstag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	9:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr

Telefon: 035022 90055

Achtung! In der Zeit vom 26.07.2021 – 30.07.2021 ist die Bibliothek nur Dienstag und Freitag geöffnet.

Dienstag:	9 – 12 Uhr und 13 – 18 Uhr
Freitag:	9 – 12 Uhr und 13 – 17 Uhr

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!

Museum Bad Schandau

Montag - Freitag: 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag/Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr
Tel.: 035022 42173

Sprechzeiten der Schiedsstelle

Rathaus, Zi. 10
Termine nach Vereinbarung unter
Tel.: 035028 170236 oder
E-Mail: infohappe@gmail.com

Sprechzeiten Bürgerpolizist

Polizeistandort Bad Schandau, Dresdner Str. 3 (im Rathaus)
Mobiltel.: 0172 7962474
E-Mail: peter.palm@polizei.sachsen.de
Polizeirevier Sebnitz, Tel.: 035971 850

Die Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH

telefonisch unter 03501 552-126

RVSOE – Servicebüro im Nationalparkbahnhof Bad Schandau

Montag –
Freitag: 08:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 09:00 - 12:30 Uhr und
13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Tel.: 03501 7111-930

E-Mail: nationalparkbahnhof@rvsoe.de

Evangelischen luth. Kirchgemeinde Bad Schandau

Ev.-Luth. Pfarramt, Dampfschiffstr. 1
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

NationalparkZentrum

täglich 09:00 - 18:00 Uhr
Tel. 035022 50-240
E-Mail: nationalparkzentrum@lanu.de

Diakonie Pirna - Mobile Soziale Beratung

Sie erreichen Frau Pischtschan unter der Telefonnummer 0163/3938320.
Mobile Soziale Beratung auf dem Marktplatz
donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
(Stand: 22.06.2021)

Sonstige Informationen

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereitschaftsdienst Abwasser - Bad Schandau
Telefon: 035022 42433 oder 0172 3527547

Trinkwasserzweckverband Taubenbach

Bereitschaftsdienst Trinkwasser - Krippen
Telefon: 035021 68941 oder 0170 9042291

Bereich Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz (ZVWV) Versorgungsgebiet Bad Schandau

Geschäftsstelle Sebnitz, Markt 11, 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600, Fax: 035971 806099
info@zvww.de, www.zvww.de
Im Falle von Havarien oder Rohrbrüchen kontaktieren Sie bitte die ENSO-Störungsrufnummer Wasser 0351 50178882

SachsenNetze

Service-Telefon 0800 0320010 (kostenfrei)

E-Mail: service-netze@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsen-netze.de

Die Störungsnummern lauten:

Gasstörung 0351 50178880
Stromstörung 0351 50178881

SachsenEnergie AG

Service-Telefon 0800 6686868 (kostenfrei)
E-Mail: service-enso@sachsenenergie.de
Internet: www.sachsenenergie.de

Trinkwasserversorgung

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

Markt 11 in 01855 Sebnitz
Tel.: 035971 80600
E-Mail: info@zvww.de
www.zvww.de

Im Fall von Havarien/Rohrbrüchen:

Störungsrufnummer: 035023 51610



Inhalt

Öffnungszeiten	Seite 2	Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna	Seite 8
Sonstige Informationen	Seite 2	Schulnachrichten	Seite 9
Wichtige Informationen für alle Gemeinden	Seite 3	Lokales	Seite 10
Stadt Bad Schandau	Seite 4	Kirchliche Nachrichten	Seite 17
Gemeinde Rathmannsdorf	Seite 7		



Wichtige Informationen für alle Gemeinden

Neuer Träger zur Betreuung der Kindertagesstätte „Spatzennest“ in Rathmannsdorf gesucht!

Die Gemeinde Rathmannsdorf sucht ab dem 01.01.2022 einen geeigneten Träger der freien Jugendhilfe zur Betreuung der Kita „Spatzennest“ in Rathmannsdorf, Hohnsteiner Straße 13. Die Kindertagesstätte hat eine Kapazität von 70 Kindern, davon 28 Kinderkrippe und 42 Kindergarten. Die Kita ist montags bis freitags von 6:00 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Das Einzugsgebiet der Einrichtung umfasst im Wesentlichen die Kinder aus der Gemeinde Rathmannsdorf sowie den Stadtteilen Prossen, Porschdorf und Waltersdorf der Stadt Bad Schandau. Die Hortkinder werden in Bad Schandau betreut.

Die Gemeinde sucht einen Träger, welcher den benannten Erwartungshaltungen an die Betreuung und Führung der Kindertageseinrichtung gerecht werden kann, sowie ein fachlich und strukturell getragenes Umsetzungskonzept entwickelt und einreicht.

Die Übergabe der Einrichtung erfolgt nach Beschlussfassung im Gemeinderat. Grundlage der Beschlussfassung sind eine Vereinbarung zur Betriebsführung und Betriebskostenfinanzierung, Qualitätssicherung und -entwicklung in Kindertageseinrichtungen, ein Mietvertrag, ein Kosten- und Finanzierungsplan sowie eine Trägerkonzeption, welche die trägerspezifische Vorstellung zur fachlichen-inhaltlichen Führung der Kindereinrichtung enthält.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung bis zum 15. August 2021 an die Gemeinde Rathmannsdorf, Hohnsteiner Str. 13, 01814 Rathmannsdorf ein. Für den fristgerechten Eingang der Bewerbungsunterlagen ist das Datum des Eingangs bei der Gemeinde maßgeblich. Später eingegangene Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bitte senden Sie keine gebundenen Bewerbungsunterlagen ein.

Mit der Bewerbung sind folgende Unterlagen einzureichen:

1. Formloses Bewerbungsschreiben unter Angabe der Motivation zur Bewerbung
2. Satzung bzw. Gesellschaftsvertrag des Trägers
3. Bescheinigung der Eintragung in das Vereinsregister bzw. Handelsregister
4. Nachweis der Gemeinnützigkeit (wenn zutreffend)
5. Trägerkonzeption, verbunden mit detaillierten Vorstellungen zur Realisierung des in der Ausschreibung beschriebenen Betreuungsangebotes verbunden mit folgenden Aussagen
 - a. Träger- und Organisationsstruktur
 - b. Leitbild des Trägers
 - c. Erfahrungen im Leistungsfeld Kindertagesbetreuung
 - d. Sozialpädagogische Aussagen in Bezug auf die potenzielle Trägerschaft der betreffenden Kindertageseinrichtung
 - e. Instrumente und Verfahren zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung

Nach Eingang der Bewerbungen wird allen Interessierten die Gelegenheit der Vorstellung vor Vertretern des Gemeinderates und der Elternvertretung gegeben.

Uwe Thiele

Bürgermeister Gemeinde Rathmannsdorf

Kostenlose Antragstellung und Beratung in allen Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)

Nächster Termin: Montag, 09.08.2021

09:00 bis 14:00 Uhr

Voranmeldung unter der Telefonnummer 035022 501-125 im Rathaus erforderlich.

Jeanine Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin der dt. Rentenversicherung, nimmt Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten) entgegen und berät Sie dazu. Mitzubringende Unterlagen: (bei Anträgen auf **Kontenklärung**: z. B. SV-Ausweise, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Geburtsurkunden der Kinder, Personalausweis, Bescheide der Agentur für

Arbeit oder des JobCenters, bei **Rentanträgen**: letzter Versicherungsverlauf, Personalausweis, Familienbuch, Schwerbehindertenausweis, persönliche Steuer-Identifikations-Nr., IBAN vom Girokonto, bei ALG I oder II Bezug den letzten Bescheid im **Original** mit. Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Bei **Hinterbliebenenanträgen** zusätzlich die Sterbeurkunde und wenn bereits erhalten den Bescheid der Rentenservicestelle.

Weitere Termine sind in Krippen am Wochenende möglich. Anmeldung dafür unter 0177 4000842, 035028 170017 oder per E-Mail: versichertenberaterin@bochat.eu



Sprechzeiten

Sprechzeiten und Sitzungstermine

Sprechstunde des Bürgermeisters, Herr Kunack

Dienstag, den 20.07.2021 von 16:30 - 18:00 Uhr

im Rathaus Bad Schandau, Zi.25

Bitte melden Sie sich zur Sprechstunde an. Weitere Termine können auch außerhalb der Sprechzeit unter Tel.: 035022 501-125 vereinbart werden. In der Zeit vom 26.07. - 15.08.2021 befindet sich der Bürgermeister im Jahresurlaub. Vertreten wird er in dieser Zeit von seinen beiden Stellvertretern, Herrn Dr. Rolf Böhm und Herrn Jürgen Kopprasch.

Sitzung des Ortschaftsrates Bad Schandau

in Kopprasch's Bierstüb'l

Montag, den 26.07.2021, 19:00 Uhr

Sprechstunde des Ortschaftsrates Krippen

im Feuerwehrgerätehaus, Fr.-Gottlob-Keller-Str. 54

Dienstag, den 20.07.2021, 18:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Ostrau

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 16.09.2021, 17:30 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Postelwitz

im Gemeindesaal ehem. Schule

Mittwoch, den 15.09.2021, 19:00 Uhr

Sitzung und Sprechstunde des Ortschaftsrates Schmilka

im Mehrzweckgebäude

Donnerstag, den 16.09.2021, 18:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Porschdorf

im Feuerwehrgerätehaus Porschdorf, Hauptstr. 1 b

Dienstag, den 27.07.2021, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Prossen

im Feuerwehrgerätehaus, Talstr. 13 b

Donnerstag, den 22.07.2021, 19:00 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Waltersdorf

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 20.07.2021, 18:00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteherin

im Feuerwehrgerätehaus, Liliensteinstr. 39 b

Dienstag, den 20.07.2021, 16:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Stadtrates

findet am **Mittwoch**, den 21.07.2021, 19:00 Uhr, statt.

Die nächste Sitzung Haupt- und Sozialausschuss

findet am **Dienstag**, den 07.09.2021, 19:00 Uhr, statt

Die nächste Sitzung Technischer Ausschuss

findet am **Montag**, den 06.09.2021, 19:00 Uhr, statt.

Die Tagesordnung und den Tagungsort entnehmen Sie bitte den Plakataushängen an den Bekanntmachungstafeln oder im Internet unter www.bad-schandau.de.

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Beschlüsse des Technischen Ausschuss vom 05.07.2021

Beschluss-Nr.: 20210705.102

Beschluss – Vergabe Planungsleistungen Freiflächenplanung Spielplatz „Grashüpfer“

Der Technische Ausschuss beschließt die Beauftragung des Büros Haß Landschaftsarchitekten aus Radeberg mit der LP 5-9 gem. § 34 ff. HOAI (Freianlagen) für die Weiterführung der Planung und des Baus des Spielplatzes „Grashüpfer“ in Schmilka.

Das vorläufige Berechnungshonorar für diese Leistungen beläuft sich auf 21.928,20 € und wird finanziert aus bewilligten Fördermitteln sowie geplanten Haushaltsmitteln.

Bad Schandau, den 05.07.2021

T. Kunack

Bürgermeister



Informationen aus dem Rathaus

Radtour nach Überlingen



Am 11. Juni 2021 startete die Radsportgruppe von Bad Schandau in die Partnerstadt Überlingen. Ankunft in Überlingen war am 18.06.2021. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Amtsblatt.



2. Etappe von Freiberg nach Schönheide, Übernachtung im Hotel zur Post



Landesgartenschau Überlingen

Freie Wohnungen im kommunalen Bestand

in Bad Schandau

Lindenallee 8

3-Raum-Wohnung, 1. OG

Wohnfläche: ca. 63 m²

Vermietung: ab 01.06.2021

Erstbezug nach Sanierung Rosengasse 1

2-Raum-Wohnung im 2. Obergeschoss Wohnfläche: ca. 62,20 m²

Vermietung ab sofort

freie Gewerberäume im kommunalen Bestand

Bergmannstraße 5

EG, ca. 60 m²

EG, ca. 55 m²

Nähere Informationen erhalten Sie in der Städtischen Wohnungsgesellschaft Pirna mbH, Frau Schrön, Telefon 03501 552126 oder unter www.wg-pirna.de.

Sehr geehrte Hundehalter,



immer wieder erreichen uns Beschwerden wegen der „Hundehaufen“, die leider immer wieder in der Stadt Bad Schandau und auch in den dazugehörigen Stadtteilen umherliegen.

Das ist nicht nur für die Einwohner, sondern auch für die Urlauber und Gäste in unserer Region ein Ärgernis. Der Halter oder Führer von Tieren hat dafür zu sorgen, dass diese ihre Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen, Gehwegen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Grundstücken verrichten. Dennoch dort abgelagerter Kot ist unverzüglich zu entfernen.

Zu diesem Zwecke haben Halter oder Führer von Tieren geeignete Hilfsmittel (wie Tüten, Papier oder o. Ä.) mit sich zu führen. Zahlreiche Hundetoiletten stehen dafür bereit. Zudem dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen. Auf öffentlichen Straßen und Gehwegen im Zusammenhang bebauter Ortslage besteht Leinenzwang (Polizeiverordnung der Stadt Bad Schandau, § 12 Abs. 3 u. 5). Wir fordern hiermit nochmals eindringlich **alle** Hundehalter auf, die Verunreinigungen ihrer Tiere sofort zu entfernen.

Wir weisen darauf hin, dass das Liegenlassen der Verunreinigung eine Ordnungswidrigkeit nach § 24 Abs. 1 Punkt 19 der Polizeiverordnung darstellt und mit einer Geldbuße geahndet wird.



Vereine und Verbände

Sommerzeit ist Mähzeit

Überall wächst der Rasen und will gemäht werden. Das ist vom Bauhof alleine nicht zu schaffen. Daher freuen wir uns natürlich sehr über die Eigeninitiative der meisten Anwohner, vor allem der des „Alten Kirschweg“ in Porschdorf, welche die historischen Wegeverbindung mit Prossen auf eigene Faust mähen. Damit wird die Begehrbarkeit aufrecht erhalten. Vielen Dank an alle, die sich hier sehr viel Arbeit machen, auch wenn der eine oder andere Weg kommunal gewidmet ist.



Auch der Ortschaftsrat ist diesbezüglich nicht ganz untätig. So mähte Ortsrat Mathias Klimmer auf eigene Faust und mit eigenem Gerät, Teile des Kirch- und die Ränder des Querweges.

Jens Tappert
Ortsvorsteher



Seniorentreff Juli 2021

Tätigkeit - Geselligkeit - Fürsorge

Mittwoch, 21.	Spielenachmittag in Kopprasch's Bierstüb' l	13:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag, 22.	Kegeln auf der Bahn in Bad Schandau	14:00 – 16:00 Uhr
Dienstag, 27.	„Berggeister“	09:36 Uhr mit Bus bis Altendorf – Panorama- weg – Bad Schandau – Einkehr in Koppraschs Bierstüb' l
Dienstag, 27.	Tanzen in der Kulturstätte	16:00 Uhr

Viel Freude wünscht die Volkssolidarität.

Einladung zum Sommerfest 2021

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lädt alle älteren Bürger unserer Stadt Bad Schandau herzlich ein.

Termin: Dienstag, 3. August 2021
Ort: im Garten des Elbhotels Bad Schandau
Beginn: 14:30 Uhr bis etwa 17:00 Uhr

Wir wollen gemeinsam ein paar nette Stunden verbringen. Wir laden ein zu Kaffee, Kuchen und angenehmer Unterhaltungsmusik, dargeboten von Tommy Lucas.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Vorstand der Volkssolidarität



Aus dem Wanderleben der „Bergeister“

Unsere alljährliche Fahrt ins tschechische Riesengebirge starteten wir am 21. Juni 2021 früh um sieben Uhr. Mit drei Fahrzeugen, besetzt mit acht Wanderfreundinnen und zwei Wanderfreunden, kamen wir gut in Mala Upa an. Freudig empfingen uns die Wirtsleute, die auch auf Touristen, bedingt durch Corona, angewiesen sind. Von ihnen wurden wir kulinarisch verwöhnt.

Ein Ziel unserer Wanderfahrt war natürlich die Schneekoppe. Heidi und Peter, ausgestattet mit guter Kondition und flinken Füßen wollten sie wandernd erstürmen, was der Rest der Gruppe vor vielen Jahren auch getan hat. Beim Training am Abend zuvor gerieten die beiden in einen Hagelschauer und kamen klitschnass zurück. Der Auf- und Abstieg am nächsten Tag forderte volle Konzentration von ihnen. Die Gruppe 2 „erstürmte“ die Schneekoppe seniorengemäß mit der Seilbahn. Oben angekommen, tappten wir leider im Nebel umher. Unsere Coronamasken waren danach wieder in Alarmbereitschaft und wir fuhrten hinunter nach Pec pod Snezkou.

Am nächsten Tag war der Berg „Zali“ mit seinem Turm unser Ziel. Wegen Umleitung und mangelnder Koordinierung erreichten wir das Ziel nicht. Wir haben uns aber in der frischen Luft bewegt. Die Knoblauchsuppe in der Hofmannbaude beruhigte wieder die Gemüter und besserte die schlechte Laune wieder auf. Am anderen Tag hieß es schon wieder Abschied nehmen. Für ein paar Tage waren wir dem Coronaeinerlei entflohen und haben unsere Reisefreiheit genossen.

Wanderruheständlerin H. Seidel

Kneipp-Tipps Juli



„Das natürlichste und einfachste Abhärtungsmittel ist das Barfußgehen.“

... na dann nichts wie raus aus den Schuhen und Strümpfen! Wenn es so simpel ist etwas Gutes für seine Gesundheit zu tun, dann sollten wir diese Möglichkeit nicht entgehen lassen. Und welche Jahreszeit wäre dazu besser geeignet als

der Sommer? Zu Sebastian Kneipps Zeiten war es für viele Menschen ganz normal, barfuß oder in ganz einfachen Schuhen zu gehen, nicht selten aus purer Armut. Er schreibt in seiner Biografie, dass die Kinder damals schon im zeitigen Frühjahr, bald nach der Schneeschmelze, barfuß durch die Pfützen liefen. Das ist für uns heute schwer vorstellbar. Doch der Sommer lädt dazu ein, das Barfußgehen wieder neu zu entdecken. Außerdem hat es einen wunderbaren Bezug zu anderen Kneipp-Elementen wie Bewegung oder Lebensfreude.

Deshalb freuen Sie sich nun auf die **Kneipp-Tipps für den Monat Juli!**

Wasser/natürliche Reize

Beim Barfußgehen wirken auf die sensiblen Nervenzellen in den Fußsohlen vielfältige Reize ein, z. B. kühler Morgentau, warme Steine, weicher Waldboden, nasser Sand oder heißer Sand. All das sind zunächst thermische Reize, auf die der Organismus regulierend reagiert. Die Durchblutung wird verstärkt, um entweder die Füße zu erwärmen oder vorhandene Wärme mittels Schwitzen abzuleiten. Immer ist der Stoffwechsel als System beteiligt, ebenso der Blutkreislauf und das vegetative Nerven-

system. Nicht weniger wichtig sind die mechanischen Reize auf die Fußsohlen, die von den Materialien ausgehen und auf reflektorischem Wege Organe und Organsysteme erreichen. Wer in der Nähe seines Wohnortes oder im Urlaub einen Barfußpfad entdeckt, sollte ihn unbedingt nutzen. Es ist ein Erlebnis – nicht nur für die Füße!

Kräuter



Wer in der Natur unterwegs ist, schließt auch Bekanntschaft mit Mücken, Wespen, Brennnesseln u. ä. Um den unangenehmen Juckreiz zu lindern, ist der Spitzwegerich bestens geeignet und auch fast überall zu finden. Man pflückt ein oder zwei frische Blätter, knüllt und reibt sie in den Händen bis der Pflanzensaft austritt und legt das Ganze dann auf den Stich. Auch bei Kratzern oder leichten Schürfwunden ist dieses Wiesenpflaster sehr hilfreich. Sebastian Kneipp schrieb darüber: „Ein solcher Verband ist der erste, aber manchmal der beste Notverband; denn die Heilung solcher Wunden geht rasch vor sich. Wie mit Goldfäden näht der Wegerichsaft den klaffenden Riß zu und wie an Gold sich nie Rost ansetzt, so flieht den Spitzwegerich jede Fäulnis und faules Fleisch.“

Ernährung

Obst, Gemüse und Kräuter stehen uns jetzt gerade reichlich zur Verfügung und unzählig sind die Rezepte. So mancher hat seinen Lieblingssalat gefunden. Wie wäre es, dieses Rezept einfach einmal zu variieren? Eine würzig-scharfe Note verleihen dem Salat klein geschnittene Blätter der Kapuzinerkresse und auch die wunderschönen, leuchtend orangefarbenen Blüten sind essbar. Das Gleiche gilt für die Blüten von Kornblume, Borretsch, Schnittlauch, Ringelblume, Rose, Lavendel und anderen. So ein bunter Salat erfreut das Auge, das ja bekanntlich mit isst, und schenkt dem Körper eine weitere Portion gesunder pflanzlicher Inhaltsstoffe.

Bewegung

Wir alle sind im Sommer wohl mehr in Bewegung als in anderen Jahreszeiten. Wir fahren Rad, wandern, schwimmen, klettern ... Bewegung tut uns gut, denn sie aktiviert den Kreislauf, bringt den Stoffwechsel auf Touren, stärkt die Muskulatur, sensibilisiert unsere Wahrnehmung, macht den Kopf frei und baut Stress

ab. An heißen Sommertagen ist Bewegung in den Morgen – und Abendstunden dem Körper am meisten zuträglich. Man kann aber auch an einem schattigen Plätzchen oder in einem kühlen Raum ganz einfache Übungen wie Armkreisen, Kniebeugen oder Radfahren in der Luft entspannt durchführen.

Lebensordnung

Über die Erde

Über die Erde sollst du barfuß gehen.
Zieh die Schuhe aus, Schuhe machen dich blind.
Du kannst doch den Weg mit deinen Zehen sehen
Auch das Wasser und den Wind.
Sollst mit deinen Sohlen die Sterne berühren,
mit ganz nackter Haut.
Dann wirst du bald spüren,
daß dir die Erde vertraut.
Spür das nasse Gras unter deinen Füßen
und den trockenen Staub.
Laß dir vom Moos die Sohlen streicheln und küssen
und fühl das Knistern im Laub.

Steig hinein, steig hinein in den Bach
und lauf aufwärts dem Wasser entgegen.
Halt dein Gesicht unter den Wasserfall.
Und dann sollst du dich in die Sonne legen.
Leg deine Wange an die Erde, riech ihren Duft und spür,
wie aufsteigt aus ihr eine ganz große Ruh'.
Und dann ist die Erde ganz nah bei dir,
und du weißt: Du bist ein Teil von Allem und gehörst dazu.

Martin Auer (Die Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des Autors)

Viel Freude nun beim Ausprobieren der Kneipp-Tipps! Mit Fragen und Anregungen wenden Sie sich gern an das Team der JUH-Kita „Elbspatzen“ (vom Kneipp-Bund zertifizierte Kneipp-Kita) oder den Kneipp-Verein Bad Schandau und Umgebung.

Christiane Biener

Kneipp-Gesundheitstrainerin SKA



Gemeinde Rathmannsdorf



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunde des Bürgermeisters Herrn Thiele

Die Bürgermeister-Sprechstunde findet derzeit nur in dringenden Angelegenheiten als Einzeltermin und unter vorheriger Terminabsprache über Frau Putzke/RVSOE, Tel.-Nr.: 03501 7111-101, statt.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Öffnungszeiten

Gemeindeamt, Hohnsteiner Str. 13

Telefon: 035022 42529

Fax: 035022 41580

E-Mail: info@rathmannsdorf.de

Wichtige Bürgerinformation!

Aufgrund der gesunkenen Inzidenz im Landkreis Sächsische Schweiz wird die Gemeindeverwaltung ab dem 05.07.2021 wieder eingeschränkt geöffnet, um einzelne Angelegenheiten direkt besprechen zu können.

Das Bürgerbüro ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

* jeweils dienstags und donnerstags zwischen 09:00 und 12:00 Uhr und zwischen 14:00 und 15:30 Uhr und

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der oben genannten Telefonnummer erleichtert uns die Arbeit. Eine Kommunikation ist wie gewohnt auch jederzeit per Mail, Post oder Telefon möglich.

Beim Besuch im Bürgerbüro ist ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen und immer nur eine Person darf sich drinnen aufhalten.

Uwe Thiele
Bürgermeister

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Die nächste planmäßige Sitzung des Gemeinderates findet am Donnerstag, dem 22.07.2021 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistr. 20 statt.

Weitere Informationen finden Sie zeitnah an den Bekanntmachungstafeln sowie auf unserer Homepage www.rathmannsdorf.de. Wir möchten darauf hinweisen, dass bei Teilnahme die aktuell gültigen Corona-Bestimmungen einzuhalten sind.



Vereine und Verbände

Seniorentreff

Unser nächster Treff findet am Mittwoch, dem 28.07.2021, 14.00 Uhr im Gemeindezentrum, Pestalozzistraße 20 statt.

Alle, die Zeit und Lust haben, sind in unserer „Spielhölle“ wieder herzlich willkommen.

Auf zahlreiche Teilnehmer und neue Mitstreiter freuen sich

M. Bindemann, E.Tschöpel und I. Miller

— Anzeige(n) —



Rassekaninchenzuchtverein S 654 Rathmannsdorf e.V.

Am 25.06.2021 fand die Jahreshauptversammlung von 2020 statt. Begrüßen konnten wir unseren Bürgermeister Uwe Thiele. Vorsitzender Günther Zenker gab in seinem Jahresbericht, der durch die Corona-Pandemie geprägt war, einen Rückblick auf 2020. Im Februar 2020 konnte die Faschingsveranstaltung noch durchgeführt werden. Weitere Versammlungen fanden dann nicht mehr statt.

Unter Auflagen der Coronaverordnung wurde die Kreisjungtierschau in Ulbersdorf durchgeführt.

1. Kreismeister: Günther Zenker – Englische Schecken schw./weiß

Der Pokal des Landesverbandes ging an Heike Zenker – Marburger Feh.

Die Vereinsschau wurde abgesagt, aber eine Tischbewertung der Tiere durch den Preisrichter vorgenommen.

1. Vereinsmeister: Volker Russig – Blaue Wiener
2. Vereinsmeister: Günther Zenker – Englische Schecken
3. Vereinsmeister: ZG. Lachmann – Leinsilber Havanna

Der Pokal der Gemeinde ging an Kevin Zenker – Hermelin Rot-auge.

Diese Auszeichnungen wurden durch den Bürgermeister überreicht.

Zuchtfreund Werner Lachmann wurde für 70 Jahre züchterische Leistungen ausgezeichnet. Wir unterstützen unsere Gemeinde mit kleinen Reparaturen am Gemeindezentrum. Die Bepflanzung am Kriegerdenkmal wurde wieder übernommen.

Wir Züchter hoffen, dass wir 2021 die Vereinsschau vom 06.11. bis 07.11. wieder durchführen können.

Schriftführer Mirko Zenker



Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna



Informationen aus der Gemeinde

Sprechstunden

Bürgermeister Dr.-Ing. Andreas Heine

Dienstag, den 20.07.2021

16:30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Dienstag, den 27.07.2021

16.30 - 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung
bzw. nach Vereinbarung in der Gemeindeverwaltung (Tel.: 80433)

Sprechstunden in Kleingießhübel

donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr nach vorheriger Vereinbarung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Wir bitten Sie, sich während des Besuchs an die aktuell geltenden Hygienevorschriften zu halten.

Corona-Testzentrum in der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Das Testzentrum der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna im Foyer der Mehrzweckhalle bietet Ihnen **nach Absprache** unter **035028 80433** weiterhin die Möglichkeit, einen kostenlosen PoC-Antigen-Test auf SARS-CoV-2 durchführen zu lassen. Zum vereinbarten Termin bringen Sie bitte ihren Personalausweis mit.

Walderlebnispfad in Schöna

Viele Bewohner der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna kennen ihn noch: den Walderlebnispfad. Vor etwa 20 Jahren wurde er am Wanderparkplatz nahe der Waldschänke erbaut. Zuletzt waren nur noch einzelne Teile benutzbar.

Der Sachsenforst erneuert derzeit den Walderlebnispfad um ein spezielles Angebot für Familien und Kinder zu schaffen. Dabei entstehen 14 spannende Stationen. Nach Abschluss der Arbeiten können das hölzerne Klangspiel, ein Balancier- und ein Barfußpfad oder die Wackelbrücke getestet werden. Ebenfalls konnte durch die Zuarbeit von Ortschronist Dieter Füssel ein Zeitreisekompass auf einer dicken Lärchenscheibe entstehen. Weltgeschichtliche Eckdaten und historische Ereignisse aus der Geschichte der Gemeinde wurden mit den Jahresringen der Lärche, welche von 1805 bis 1999 wuchs, verknüpft. Beim Kraftspiel können Interessierte per Flaschenzug erforschen, welche heimische Baumart die schwerste ist.

Forstbezirksmeister Uwe Borrmeister stellt die Eröffnung des Walderlebnispfades bei erfolgreicher Abnahme durch den TÜV im September in Aussicht. Von den entspannenden Vorzügen der Waldhängematten konnte sich Bürgermeister Dr. Andreas Heine bei einer ersten Begehung bereits überzeugen.

Forststeig - Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna

Mit dem Start in die Wandersaison ist die Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna neuer Partner der 105 km langen Trekkingroute im Elbsandstein. Über eine Dauer von 6-8 Tagen können geübte Wanderer den Forststeig in verschiedenen Etappen erleben. Die Route, mit Start am Bahnhof Schöna, führt linkselbisch durch die sächsisch-böhmische Nationalparkregion. Ein besonderes Erlebnis bietet dabei die Möglichkeit zur Übernachtung in auserwählten Trekkinghütten oder auf Biwakplätzen. Als touristische Partner stehen für eine Übernachtung während der Trekkingtour in der Gemeinde auch das ZirkelsteinResort und der Maienhof in Kleingießhübel für Wanderer zur Verfügung. Trekkingtickets können unter anderem im Nationalparkbahnhof, dem Nationalparkzentrum oder im Haus des Gastes in Bad Schandau erworben werden. Bei einem Pressetermin am 16.06.2021 wurde die Kooperation zwischen dem Sachsenforst und der Gemeinde Reinhardtsdorf-Schöna offiziell durch Herrn Uwe Borrmeister und Bürgermeister Dr. Andreas Heine bekannt gegeben.

Kitanachrichten

Die Bremer Stadtmusikanten zu Besuch in der Kita „Fuchs & Elster“



„Ein kleines graues Eselchen, das wandert um die Welt
Es wackelt mit dem Hinterteil, so wie es ihm gefällt,
Ihaa, Ihaa, Ihaa-haaIhaa“

Als wir über das Thema für unser diesjähriges Sommerfest grübelten, fielen uns spontan viele Lieder ein, die wir täglich in unseren Morgenkreis mit einfließen lassen. Das Repertoire zu diesem Thema ist riesengroß und die Kinder lieben den Bauernhof: Traktoren, niedliche Tiere, die glucksen, grunzen und schnaufen, die Eier frisch aus dem Hühnerstall oder das Getreide vom Feld. Um das Thema nicht nur für das Sommerfest aufzugreifen, haben wir beschlossen, gleich ein ganzes Projekt daraus zu machen. Den Bauernhof mit allen Sinnen zu erleben und ein Gespür dafür zu bekommen, das haben wir uns zum Ziel gemacht. Verschiedene Angebote begleiteten uns die Woche vor dem Sommerfest: Basteln und Gestalten von Bauernhoftieren, ein Tiergeräuschememory, ein Besuch auf dem Bauernhof, ein Spaziergang zu den Pferden und Schafen an der Elbe u. v. m. Auch die Vorbereitungen für unser Sommerfest waren sehr lustig, denn beim Singen von Old Mc Donald wollte jeder gerne Katze, Schwein oder eine Kuh sein. Unser Highlight war das Theaterstück „Die Bremer Stadtmusikanten“, welches unsere Praktikantin mit den Kindern einstudierte und beim Sommerfest Premiere hatte. Nach dem Programm konnten die Kinder sich beim gemüt-

lichen Zusammensein schminken lassen oder sogar noch eine Runde auf einem Pferd reiten. Vielen lieben Dank an Madleen Köhler, die uns dieses besondere Erlebnis ermöglichte. Zufrieden und glücklich - auch darüber, dass das Wetter hielt - gingen wir dann ins Wochenende.

Das Team der Kita „Fuchs & Elster“ Krippen
SUKI e. V.



Schulnachrichten

Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau



In der Bibliothek

Nach langer Lernzeit zu Hause, als wir wieder in die Schule gehen konnten, haben wir, die Klasse 2 aus der Erich-Wustmann-Grundschule Bad Schandau, am 24.06.2021 die Stadtbibliothek in Bad Schandau besucht.

Die Bibliothekarin Frau Hille hat uns ein Buch vorgelesen und dann haben wir noch über die Bestandteile einer Bibliothek geredet, zum Beispiel Bücher, CDs, DVDs, CD ROMs und Tonis. Wir haben auch darüber geredet, was eine Bibliothek ist. Es ist ein Ort, wo sich jeder ein oder auch etwas mehr Bücher ausleihen darf.



Fotos: K. Viehrig

Wir konnten uns auch alleine andere Bücher angucken. Zum Schluss haben wir noch ein Lesezeichen und ein Kärtchen mit den Öffnungszeiten bekommen. Wir hatten sehr viel Spaß in der Bibliothek.

Amalie Bauer



Besichtigung der alten Schule



Am Dienstag, 22.06.2021 wanderten wir, die Klasse 4 der Erich-Wustmann Grundschule Bad Schandau zur alten Schule nach Rathmannsdorf-Höhe. Trotz Regen machten wir uns auf den Weg. Herr und Frau Bindemann empfingen uns freundlich. Nach einem Frühstück in einem ehemaligen Klassenzimmer zeigte uns Familie Bindemann das Gebäude. Unvorstellbar, dass in einem Klassenzimmer bis zu 60 Kinder lernten. Im Dachgeschoss ist ein altes Klassenzimmer nachgestellt. Wir saßen auf alten Bänken und spielten Schule von früher nach. In dem kleinen Museum gibt es nicht nur alte Schulsachen, sondern auch Porzellan, alte Nähmaschinen, Puppenhäuser, alte Fahrräder usw. Wir durften alte Schreibmaschinen ausprobieren. Herr und Frau Bindemann beantworteten alle unsere Fragen. Frau Bindemann erzählte uns aus ihrer eigenen Schulzeit. Sie ging früher in Rathmannsdorf zur Schule und war später Lehrerin. Nach über einer Stunde liefen wir fast im Trockenen wieder zurück zur Schule.

Herzlichen Dank an Fam. Bindemann für die interessante Führung!

Luise Kretzschmar und Hermann Jäger, Klasse 4

Jugend aktuell



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



15 Jahre 48h-Aktion: Seid dabei!



Seit 15 Jahren schon begleitet der Jugendring SOE e. V. Jugendgruppen, die im Rahmen der 48h-Aktion tolle Projekte für ihre Gemeinden umsetzen. Sie bauen Insektentnisthilfen, kümmern sich um die Instandhaltung von Wanderwegen, reparieren Bänke und Zäune, sammeln Müll, pflanzen Bäume und vieles mehr – und das alles ehrenamtlich! Ein großes Dankeschön geht an alle beteiligten Gruppen für das tolle Engagement!

Auch in diesem Jahr sind alle Jugendclubs, jungen Gemeinden, Sportvereine, Jugendfeuerwehren, Schulklassen sowie weitere Jugendinitiativen herzlich eingeladen, zwischen dem 8. und dem 10. Oktober mit einem selbstgewählten Projekt etwas Bleibendes für ihre Gemeinde zu (er-)schaffen.

Wie immer werden alle teilnehmenden Gruppen mit T-Shirts und Aktionspaketen ausgestattet. Zudem stiftet die Ostsächsische Sparkasse Dresden in diesem Jahr einen Sonderpreis im Wert von 250 Euro für das beste Projekt aus dem Bereich Umwelt- oder Tierschutz. Frau Kati Kade, Leiterin des Geschäftsbereichs für

Gesundheit, Soziales und Ordnung im Landratsamt, übernimmt freundlicherweise wieder die Schirmherrschaft für die 48h-Aktion.

Interessierte Gruppen können sich bis zum 22. August per Flyer, Telefon, E-Mail oder online beim Jugendring SOE e. V. anmelden: <https://www.jugend-ring.de>

E-Mail: lisa.instenberg@jugend-ring.de

Tel.: 03501 7929009

Mobil: 0151 18998868



Lokales

Informationen des NationalparkZentrums

NationalparkZentrum wieder geöffnet

Öffnungszeiten des NationalparkZentrums

Das NationalparkZentrum hat **täglich von 9 - 18 Uhr geöffnet**.

Für den Zugang sind weder Termin noch Test erforderlich.

Ebenfalls **täglich von 9 - 18 Uhr** ist der **Telefonservice** aktiv.

Unter der Rufnummer 035022 50240 können sich Wanderinteressierte zu den Wegen des Nationalparks beraten lassen. Online sind der Wegeservice sowie Wanderempfehlungen der Nationalparkverwaltung unter <https://www.nationalpark-saechsischeschweiz.de/aktuelles/wegeservice-und-wegeinfo/> zu finden.

Veranstaltungshinweise

Geführte Wanderungen und Umweltbildungsprogramme für Kinder- und Jugendgruppen auf Anmeldung können wieder uneingeschränkt stattfinden. Kontaktieren Sie uns bitte!

SAMSTAG · 7. AUGUST SOWIE SONNTAG · 8. AUGUST, 10 - 14 UHR Reihe „Geologie erleben“ in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Sächsische Schweiz e. V.

(Anmeldung erforderlich)

Geologische Exkursion: Nikolsdorfer Wände

Mehrere Monate musste die geologische Exkursionsreihe des NationalparkZentrums coronabedingt pausieren. Doch nun geht sie endlich wieder an den Start. Erstes Ziel in diesem Jahr sind die **Nikolsdorfer Wände bei Leupoldishain**. Nicht umsonst wird dieses Gebiet gern als „Sächsische Schweiz im Kleinen“ bezeichnet. Es eignet sich hervorragend, die **erdgeschichtlichen Entstehungs- und Auflösungsprozesse, die das Elbsandsteingebirge charakterisieren**, näher zu beobachten und zu erläutern. Die Tour steht unter Leitung des zertifizierten **Nationalparkführers Rainer Reichstein**. Der auf die öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmte, genaue Treffpunkt wird bei **Anmeldung** bekannt gegeben, Tel. 035022 50240 oder auch per E-Mail nationalparkzentrum@lanu.de. Trittsicherheit und gute Grundkondition sind unbedingte Teilnahmevoraussetzungen, da in die Exkursion auch Bergpfade eingebunden sind. Der Teilnehmerbeitrag beläuft sich auf 3,50 € (erm. 2,50 € für Schüler, Studenten und Schwerbehinderte).

Bis 31. AUGUST

Wanderausstellung FASZINATION STREUBSTWIESE

Die **Wanderausstellung des Landschaftspflegeverbandes Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.** macht Station im NationalparkZentrum. Auf **6 attraktiv gestalteten Rollup-Bannern** wird die beeindruckende Welt des **Lebensraums Streubstwiese** eingehend gewürdigt. In den letzten Jahrzehnten sind viele alte Obstbaumbestände aus unserer Kulturlandschaft verschwunden und mit ihnen **Lebensraum einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren**, eine **Genvielfalt an Obstsorten**, aber auch **Wissen, Fertig-**

keiten und Bräuche, die mit hochstämmigem Obstbaumanbau in Verbindung stehen. Berechtigte Hoffnung auf eine Umkehr dieser traurigen Entwicklung besteht. Dazu liefert auch diese sehr gelungene Ausstellung einen wertvollen Beitrag. Weitere Details zum Streuobstwiesenthema und zur Wanderausstellung sind unter www.obst-wiesen-schaetze.de zu finden.

Kontakte zum NationalparkZentrum:

NationalparkZentrum Sächsische Schweiz, Dresdner Str. 2B in 01814 Bad Schandau, Tel. 035022 50240; nationalparkzentrum@lanu.de; www.lanu.de

Nationalpark wirbt per Video für Verständnis zur aktuellen Waldentwicklung und Begehrbarkeit der Wege



Foto: Stefan Marx

Nationalparkleiter Ulf Zimmermann erläutert der mdr-Wettermoderatorin Michaela Koschak, dass Pilzbefall an den stehenden abgestorbenen Bäumen ein sicheres Alarmsignal ist. Hier ist die Zersetzung des Holzes schon weit fortgeschritten und damit die Bruchgefahr dramatisch erhöht.

Unter dem Titel „Wald im Umbruch im Nationalpark Sächsische Schweiz – Naturerlebnis bleibt weiterhin möglich“ stellt die Nationalparkverwaltung ein Video online, in dem die aktuelle Situation der abgestorbenen Fichtenwälder im Nationalpark erläutert wird und ein Ausblick auf die künftige Waldentwicklung gegeben wird.

Nationalparkleiter Ulf Zimmermann trifft in dem Video die mdr-Wettermoderatorin und Diplom-Meteorologin Michaela Koschak. Direkt vor Ort kann er ihr erläutern, warum sich die Situation im Nationalpark in den letzten Jahren so zugespitzt hat und was die Nationalparkverwaltung dagegen unternimmt. Mit großem Aufwand werden die betroffenen Wege freigehalten und die Besucher auf die Gefahr der abgestorbenen Bäume aufmerksam gemacht. „Ein Pilzbefall an den stehenden abgestorbenen Bäumen ist ein sicheres Alarmsignal.“ so Zimmermann. „Hier ist die Zersetzung des Holzes schon weit fortgeschritten und damit die Bruchgefahr dramatisch erhöht. Der Besucher sollte diese Wegeabschnitte besser meiden und alternative Routen wählen.“ Die rasante Entwicklung ist aber auch eine große Chance für die Natur.

Der Umbau der monotonen Fichtenwälder in vielfältigere und natürlichere Wälder hätte durch den Menschen nicht besser gestaltet werden können.

Damit ist der Nationalpark definitiv einen Schritt weiter auf dem Weg zur Wildnis. Trotz aller Anstrengungen darf man aber nicht vergessen, dass die Lebensgefahr im Wald bei diesen Totholz-mengen noch einige Jahre bestehen bleibt.

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Die AG Wege hat weitere Maßnahmen für die Offenhaltung der Wege in der Nationalparkregion festgelegt



Für das vorsorgliche Freischneiden von neun Wanderwegen aus dem Stufenplan A des Sächsischen Bergsteigerbundes (SBB) wurden durch die Nationalparkverwaltung Anträge auf Genehmigung gestellt, die der Oberen Naturschutzbehörde Landesdirektion Sachsen (LDS) zeitnah zur Prüfung vorgelegt werden. Ab Mitte August können die Arbeiten an den Rettungswegen im Nationalpark fortgeführt werden. Die LDS hat die dafür notwendigen Ausnahmegenehmigungen bereits erteilt.

Aufgrund des fortschreitenden Borkenkäferbefalls ist bei allen Beteiligten die Notwendigkeit raschen Handelns unstrittiger Konsens, was auch die Prüfung von Maßnahmen an weiteren Wegen beinhaltet.

Aktuell erarbeitet die Nationalparkverwaltung bis Herbst eine umfassende Wegeanalyse und ein darauf aufbauendes Monitoringsystem für den Nationalpark. Die Vorschläge des SBB fließen in diese Analyse ein. Die Ergebnisse werden auf der nächsten Sitzung der AG Wege im September 2021 diskutiert und Maßnahmen für die nächsten zwei bis drei Jahre festgelegt. Zusätzlich sollen in der kommenden Herbst-/Wintersaison gefährdete Wegeabschnitte des Malerwegs im hinteren Teil des Nationalparks entschärft werden. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass die Entstehung von Sackgassen möglichst verhindert werden soll und eine eindeutige Kennzeichnung blind endender Wege im Gelände vorzunehmen ist.

Dr. Rainer Petzold vom SBB stellte den Mitgliedern der AG Wege in einem Vortrag forstliche Spezialtechnik und motormanuelle Arbeitsmethoden vor, die an Wanderwegen in schwierigem Gelände Lösungen bieten können. Gemeinsam mit dem SBB, der LDS und Sachsenforst finden in den nächsten Wochen verschiedene Begehungen zum Einsatz von Spezialmaschinen sowie zu Lösungsvorschlägen für die Kletterzustiege im Gelände statt.

Staatsbetrieb Sachsenforst
Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz



BAD SCHANDAU

Sächsische Schweiz erstes nachhaltiges Reiseziel in Sachsen



Foto: Marko Förster, Zertifikatsübergabe an die Sächsische Schweiz als „Nachhaltiges Reiseziel“

Die Sächsische Schweiz zeigt, dass sie es ernst meint mit der Transformation zum nachhaltigen Reiseziel. Nach eingehender Prüfung hat am Freitag die gemeinnützige Gesellschaft Tourcert aus Stuttgart dem Tourismusverband Sächsische Schweiz (TVSSW) im Bio- und Nationalparkrefugium Schmilka unter Beisein von Barbara Klepsch, Staatsministerin für den Bereich Kultur und Tourismus beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus, das Zertifikat „Nachhaltiges Reiseziel“ verliehen. Es ist die erste Region in Sachsen, welche die Anerkennung erhält, die mit der Verpflichtung zur weiteren Entwicklung verbunden ist. Weitere sächsische Regionen könnten bald folgen.

Sächsische Schweiz: Pionierregion für Nachhaltigkeit im Tourismus

Barrierefreiheit, Nationalparkpartnerprogramm, Fahrtziel Natur, kostenlose ÖPNV-Nutzung für Übernachtungsgäste: Mit vielfältigen Initiativen zählt die Sächsische Schweiz zu den Vorreitern für sanften, verantwortungsvollen Tourismus in Deutschland. Schon seit 2015 ist Nachhaltigkeit im touristischen Leitbild der Nationalparkregion verankert. Es gibt eine verbindliche Nachhaltigkeitsstrategie, einen regionalen Nachhaltigkeitsrat und sogar eine Nachhaltigkeitsmanagerin für die Region. Mit der Zertifizierung geht das Reiseziel nun den nächsten Schritt.

Der Verband möchte durch die Zertifizierung weitere Tourismusbetriebe überzeugen, sich der Nachhaltigkeitsinitiative anzuschließen.

Gästekarte mobil: kostenlose ÖPNV-Nutzung für Übernachtungsgäste

Zentraler Aspekt der Nachhaltigkeitsstrategie des TVSSW ist die Mobilität. Sowohl bei der Anreise als auch bei der Mobilität der Gäste in der Region soll der Anteil der mit dem eigenen Auto zurückgelegten Kilometer sinken. Ein Meilenstein war die Einführung der Gästekarte mobil im April 2020, die es Übernachtungsgästen in der Region ermöglicht, den ÖPNV kostenfrei zu nutzen. Möglich wurde diese vor allem durch die Unterstützung des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und des Regionalverkehrs Sächsische Schweiz – Osterzgebirge (RVSOE), die sich an diesem Mobilitätsangebot ebenso finanziell beteiligen.

Immer mehr Kommunen schließen sich an. Nach Pirna, Königstein und Sebnitz kommen ab 2022 auch Bad Schandau, Reinhardtsdorf-Schöna und Rathmannsdorf dazu.

Damit kommt ab dem kommenden Jahr bereits jeder zweite Übernachtungsgast in der Sächsischen Schweiz in den Genuss der kostenfreien Nutzung von Bus, Bahn und Fähre. Die Gespräche mit weiteren Kommunen laufen.

Entscheidend für den weiteren Erfolg der Nachhaltigkeitsinitiative ist die Bereitschaft der Leistungsträger, sie als Partner mitzutragen. Mittelfristiges Ziel der Nachhaltigkeitsinitiative des Tourismusverbandes ist es, weitere Branchen und auch die Einwohner stärker einzubeziehen. So soll der momentan noch rein touristisch ausgerichtete Nachhaltigkeitsrat perspektivisch für weitere Akteure geöffnet werden.

Weitere Informationen unter: www.saechsische-schweiz.de

Attraktive Buslinien für Wanderer können vom Autoverkehr entlasten



Quelle: Nationalparkverwaltung, Fotograf: Marko Förster
RVSOE und Nationalparkverwaltung weihen die neue Busbeklebung ein. Die Kooperation zwischen Verkehrsbetrieb und Schutzgebiet existiert seit fast 30 Jahren. Links Uwe Thiele GF RVSOE und der Leiter des Nationalparks Ulf Zimmermann bei der gemeinsamen Übergabe des neu gestalteten Busses. Davon gibt es inzwischen zwei Stück.

Mit neuen und ergänzenden Wanderbuslinien ist der Nationalparkpartner Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE) in die touristische Saison 2021 gestartet. Auch die Nationalparkverwaltung begrüßt diese neuen Angebote und unterstützt den öffentlichen Nahverkehr in vielen gemeinsamen Projekten.

Neue Felsen-Linie 254 verbindet Bad Schandau mit Hohnstein und der Bastei

Am 2. April 2021 ging die neue Buslinie 254 in Betrieb. Auch wenn sie mit einem Umleitungsfahrplan starten musste, bietet die Strecke ab Porsdorf über Waltersdorf und den „Ziegenrücken“ viele Ausflugs- und Wandermöglichkeiten im Rathener Gebiet sowie dem Polenztal und Hohnstein.

Von Montag bis Freitag fahren die Busse über den Ziegenrücken im 2-Stundentakt von Bad Schandau nach Hohnstein und zurück. An Sonnabenden, Sonn- und Feiertagen wird ein stündlicher Direktverkehr angeboten. Zusätzlich besteht alle zwei Stunden eine Weiterverbindung bis Pirna.

Ergänzte Kirnitzschtal-Linie - Vom Parkplatz mit dem Wanderbus bequem am Wochenende die Wandergebiete erreichen.

Dieses neue Angebot an Wochenenden und Feiertagen bietet den Gästen im Nationalpark umfangreiche Alternativen, die Wandergebiete der hinteren Sächsischen Schweiz sanft mobil zu erreichen. Parken direkt im Kirnitzschtal muss nicht mehr sein.

Mit der angepassten Linienführung werden neu auch die saisonal angebotenen Parkplätze oberhalb des Kirnitzschtales angefahren. Somit ist es möglich, den PKW oder auch ein Wohnmobil außerhalb des Nationalparks tagsüber abzustellen und trotzdem bequem die Wandergebiete zu erreichen. In den Abendstunden können die Gäste mit dem Bus bis nach 20.00 Uhr wieder zu ihren Ausgangspunkten zurückfahren.

Eine Kombination von Wanderbus und S-Bahn ist stündlich möglich und die Übergänge sind umsteigefreundlich kalkuliert.

Neu ist auch eine komfortable Anbindung der Panoramadörfer Lichtenhain, Mittelndorf und Altendorf an Bad Schandau mit den Linien 241, 260 und 269 via Ottendorf und Sebnitz. Eine gute Kombination für alle, die auf dem Panoramaweg oberhalb des Kirnitzschtales wandern möchten.

Jörg Weber

Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz/Referat 3 /
Öffentlichkeitsarbeit



Start der Prüfungswoche in der Musikschule

Die kleinen Pianisten dürfen zuerst, es folgen die Gitarristen, Holzbläser, Schlagzeuger und bis Freitag sollten dann alle ihre Zeugnisse für ein äußerst ungewöhnliches Schuljahr in der Hand halten können.



Der Vorsitzende des Vorstandes Jürgen Opitz fasst dieses besondere Jahr so zusammen: „Trotz der Einschränkungen im Schulbetrieb sowie bei der Durchführung von Veranstaltungen und der Durchführung des Unterrichts vor Ort konnte der Haushalt ausgeglichen gestaltet werden. Dabei hat die Bereitschaft der Mitarbeiter*Innen zur Durchführung des Onlineunterrichtes und zum Abschluss der Vereinbarung zur Kurzarbeit entscheidenden Anteil gehabt.

Ich danke allen dafür. Zusätzlich war es sehr hilfreich, dass alle Fördermittelgeber ihre zugesagte Unterstützung auch vollständig umsetzen.“

Im vergangenen Schuljahr besuchten im Berichtszeitraum durchschnittlich 1.275 Schüler und 125 Erwachsene mit 1.468 wöchentlichen Belegungen (2019: 1.500/1.700) den regulären Unterricht der Musikschule. Das breit gefächerte Unterrichtsangebot mit 26 Musik- und 4 Tanzfächern (analog 2019: 26/4) in unterschiedlichen Tarifen ist weiterhin ein Markenzeichen dieser Musikschule in der Region.

Die geplante **Einbeziehung des Studios** in die Unterrichtsgestaltung musste auf Grund der Einschränkungen verschoben werden und kann **nun im neuen Unterrichtsjahr** starten.

Hygienekonzepte wurden für die Unterrichtsdurchführung erstellt und erfolgreich umgesetzt. Kein einziger Mitarbeiter oder Schüler wurde mit einer Coronainfektion durch die Arbeit in der Musikschule in Verbindung gebracht.

In der Musikschule wurde auf Grund der Corona-Anforderungen das WLAN deutlich verbessert und **Tablets für die Durchführung von Onlineunterricht angeschafft**.

Die Unterrichtsräume in der Musikschule und ihre Außenstellen blieben durch die angewiesene Schulschließung oft verwaist. Einige Lehrer nutzten diese Räume für die Durchführung des digitalen Unterrichtes. Hauptsächlich erfolgte dieser dann aber aus dem häuslichen Umfeld der Lehrer*Innen. Ca. 75 % der **Unterrichtsstunden** wurden durch den Online-Unterricht abgedeckt. **Nur 25 % mussten ausfallen**.

Ein **drastischer Rückgang der Veranstaltungen** und Vorspiele musste in dieser Zeit hingenommen werden. Herr Opitz verweist hauptsächlich auf den Besucherrückgang: Bei 315 Veranstaltungen (2019: 509) wirkten 1052 Schüler (2019: 1052) mit und spielten für **8451** Besucher (2019: **48218**).

Es wurden **erstmalig auch digitale Zusammenspiele und Videoclips** produziert und auf Youtube bzw. der Musikschulhomepage veröffentlicht. Weihnachtskonzerte 2020 wurden z. B. mit Kameras jeweils zuhause aufgenommen und zu Filmen zusammengeschnitten um zumindest etwas musikalische Weihnachten erleben zu können und das Zusammengehörigkeitsgefühl zu behalten.

Im Rahmen der Festlegungen der Coronaschutzverordnungen mussten einige Ensembles in verschiedenen Gruppen und somit getrennt üben. Durch die Arbeit in kleinen Gruppen und die Onlinebetreuung sind die Ensembles weiterhin musikalisch tätig. Die Leistungsfähigkeit hat durch die Einschränkungen jedoch stark gelitten und muss durch verstärkten Unterricht wieder entwickelt werden, doch ist diese Möglichkeit durch die Zurückhaltung der geplanten Fördermittel aus Pirna nun erstmalig auf „Pause“ gesetzt. Wöchentlich proben eigentlich im Schuljahr 2019/20 neben dem herkömmlichen Unterricht die Schüler in weiteren 30 Formationen bzw. Ensembles, darunter das Sinfonieorchester mit über 40 Mitspielern, Nachwuchsorchester und Spatenorchester, Jazzband, Klezmer-Band, Weltmusikensemble und viele gemischte Spielgruppen, coronabedingt hat das Orchester und der Chor eine Zeit in der Pienitz Förderschule proben dürfen, um die geforderten Abstandsregelungen einhalten zu können. **Dieses miteinander Musizieren kann jedoch erst nach der Freigabe der Fördermittel durch Pirna wieder stattfinden.**

Es gibt jedoch auch positive Signale:

Wir freuen uns, dass unsere Bewerbung für sehr **hochwertige Instrumente durch die Sächsische Kulturstiftung** erhört wurden und wir somit für Neustadt ein neues Klavier, für das Orchester und den Unterricht in Pirna eine neue Kesselpauke und für eine begabte Schülerin (den Namen wollen wir aber noch nicht verkünden) ein neues Cello in den kommenden Tagen erhalten werden.



Ein neues Unterrichtsfach geht ebenfalls an den Start!

Till Wanschura, Geschäftsführer der Musikschule Sächsische Schweiz e.V. stellt das **neue Unterrichtsfach Beats#Music** vor.

Produziere Deine Musik selbst im Studio der Musikschule:
#Digitale Musikproduktion im Tonstudio #Produzieren mit Apps auf dem iPad

Der Kurs besteht aus zwei aufeinander folgenden Modulen. Jedes dieser Module erstreckt sich über ein halbes Schuljahr.



Modul 1 ist der Grundkurs: Du erfährst, wie Du selbst Klänge aufzeichnest und eigene Tracks produzierst. Du erlernst physikalisch technische Grundlagen und die Bedienung der App Garage Band.

Modul II ist ein offener Kreativkurs: Wir wenden das Erlernete praktisch an, erstellen Samples, Beats und Songs. Du produzierst im Studio eigene Musik mit Deinem Instrument oder komplett digital.

Unser Tonstudio ist ein magischer Ort, er inspiriert Dich, strahlt Ruhe aus und lädt zum Wohlfühlen ein. Melde Dich jetzt gleich an und gehöre zu den ersten Musik-Produzenten unserer Musikschule!

Informationen und Anmeldung unter:
musikschule-saechsische-schweiz.de

Im Kulturraum erleben!

Kati Kade, Beigeordnete des Landkreises Meißen und stellvertretende Vorsitzende des Musikschulvereins informiert außerdem über den aktuellen Beschluss des Kulturraumes Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge, der bereits kurz nach Verkündung auch im Kreis der Beschäftigten und den Schülern der Musikschule für Aufregung sorgt.

Mit dem nun veröffentlichten Aufruf **kunstsichtbar** zeigen beide Landkreise, dass unser Kulturraum immer noch erlebbar lebendig ist.

Jeder kann einen Videoclip von seiner kreativen Arbeit erstellen, um zu zeigen, dass im Kulturraum Meißen - Sächsische Schweiz - Osterzgebirge Kunst und Kultur weiterleben und gelebt werden. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Schickt/schicken Sie Ihre aufgenommenen Songs, Lesungen, Theaterstücke, DJ-Sessions oder Atelierrundgänge ... Egal ob GoPro, Handykamera oder Cinecamcorder – es ist alles erlaubt. Wichtig ist nur das digitale Format.

Teilnehmen können alle Künstlerinnen und Künstler aus allen künstlerischen Sparten mit Wohnsitz bzw. Arbeitsplatz (bei Haupt-/Nebenberuf) in den Landkreisen Meißen und Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Außerdem können sich auch Kunst- und Kulturvereine und deren Akteure beteiligen, die in unserem Kulturraum ansässig sind. Weitere Informationen unter https://www.kulturraum-erleben.de/de_DE/kunstsichtbar

Till Wanschura

Geschäftsführer Musikschule Sächsische Schweiz e. V.



Anmeldungen für 17. Sparkassen Festungslauf ab sofort möglich



Der Kreissportbund wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Der Startschuss für den 17. Sparkassen Festungslauf am 13. August 2021 in Königstein kann fallen. Anmeldungen für das vom KSB veranstaltete Laufabenteuer auf und durch eine der architektonisch und historisch wertvollsten Bergfestungen Europas sind jetzt möglich.

Die Organisatoren der beliebten Laufveranstaltung setzen nach der Absage 2020 nun auf eine planmäßige Durchführung des Sparkassen Festungslaufes. Grundlage für die Entscheidung ist die gute Entwicklung der Pandemielage mit zuletzt sehr niedrigen Sieben-Tage-Inzidenzen mit entsprechenden Lockerungen auch im Sport.

Die Ausschreibung ist online veröffentlicht worden. Sie ist nachzulesen und herunterzuladen auf der Homepage: www.festungslauf.de. Anmeldungen sind ab sofort ebenfalls über diese Website möglich.

Vom Zeitfenster und Ablauf der auch überregional gefragten Sportveranstaltung wird am 13. August wie gehabt festgehalten. Einzig der 1,3-Kilometer-Lauf wird in diesem Jahr nicht angeboten. Anders als zunächst geplant wird sich der Startbereich doch wieder wie bisher am Haus des Gastes, am Schreiberberg 2, befinden. Los geht es dann um 18.30 Uhr.

In diesem Jahr soll auch die bereits 2020 angedachte Premiere auf dem neuen 9,4 Kilometer langen Kurs in Königstein stattfinden. Die Streckenführung wurde geändert. So wurde auf dem neuen Kurs, der weiterhin hinauf zur Festung Königstein führt, unter anderen der Pfad von der Alten Festungsstraße zu den berühmten Treppen am Latzweg herausgenommen. Dort war es in den vergangenen Jahren regelmäßig zum Rückstau im Läuferfeld gekommen. Das soll künftig der Vergangenheit angehören. Nach der Absage des Lichtenauer Sachsen Cup 2021 wird der 17. Sparkassen Festungslauf trotzdem erstmals Wertungslauf der Bezirksrangliste Dresden 2021 sein. Er bleibt zudem Auftaktveranstaltung der Sparkassen Panoramatour Sächsische Schweiz. Die 13. Auflage der Wettbewerbsserie vom 13. bis 15. August 2021 bietet erneut drei Etappen in Königstein, dem Bad Schandauer Ortsteil Krippen sowie im Sebnitzer Ortsteil Hinterhermsdorf an.

Aktuelle Infos zum 17. Sparkassen Festungslauf gibt es außerdem regelmäßig auf der neuen Facebook-Seite („festungslauf“) der Laufveranstaltung.

Anmeldung:
www.festungslauf.de/anmeldung/
 Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.
 Gartenstraße 24
 01796 Pirna
 Tel.: 03501 49190-12, Fax: -19
 Web: www.kreissportbund.net



Besuchen Sie uns auf
www.bad-schandau.de



Amtsbblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna

Das Amtsbblatt der Stadt Bad Schandau und der Gemeinden Rathmannsdorf, Reinhardtsdorf-Schöna erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: (03535) 4 89-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
 Der Bürgermeister der Stadt Bad Schandau, Thomas Kunack
 01814 Bad Schandau, Dresdner Straße 3
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG,
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
 „www.wittich.de/agb/herzberg“

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
 Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
 Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
 Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Junge Naturwächter (JuNa)

ist ein Programm für:

... naturinteressierte Kinder und Jugendliche

Gemeinsam Natur entdecken, beobachten, schützen, pflegen: Bei regelmäßigen JuNa-Treffen könnt ihr euch unter fachkundiger Anleitung austauschen, Naturwissen erfahren und selbst praktisch aktiv werden.

... für Umweltbildungseinrichtungen sowie engagierte Lehrerinnen und Lehrer

Begeisterung wecken, Wissen vermitteln, zu Naturschutzhandeln anregen: Das Netzwerk Junge Naturwächter unterstützt Schüler-Arbeitsgemeinschaften, die sich für den Schutz der heimatischen Natur einsetzen.

... Naturschützerinnen und Naturschützer

Erfahrungen weitergeben, Enthusiasmus teilen: Ehrenamtliche Naturschutzhelfer und andere Leute, die sich für Artenschutz und Biotoppflege engagieren, sind herzlich eingeladen, ihr Fachwissen, praktische Fertigkeiten und Begeisterung an interessierte junge Menschen weiterzugeben.



Die Naturschutzstation Ostergebirge e.V. ist ein Verbund aus drei langjährig im Ostergebirge aktiven Naturschutzvereinen:

- Grüne Liga Ostergebirge e.V.,
- Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Ostergebirge e.V.
- Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Koordiniert werden die Aktivitäten von der Geschäftsstelle im Bahnhof Altenberg. Zur Naturschutzstation Ostergebirge gehören auch die Außenstellen Lindenhof Ulberndorf und Biotoppflegebasis Bielatal bei Bärenstein.

Neben zahlreichen anderen Initiativen für Arten- und Biotopvielfalt sowie Umweltbildung hat die Naturschutzstation auch die Aufgabe übernommen, im Landkreis das Naturschutz-Nachwuchs-Ausbildungsprogramm „Junge Naturwächter“ zu organisieren.



im Landkreis
Sächsische Schweiz - Ostergebirge

Programme für
naturinteressierte Schülerinnen
und Schüler



JuNa-Kontakt

Jens Weber (für ehem. Weißeritzkreis)
jens@osterzgebirge.org

Birte Naumann (für den ehem. Landkreis
Sächsische Schweiz)
naumann@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Naturschutzstation Ostergebirge e.V.
Am Bahnhof 1, 01773 Altenberg
Tel: 035056 233950 (Dienstag 10-16 Uhr)

www.naturschutzstation-osterzgebirge.de



GEMEINSAM
IM NATURSCHUTZ
AKTIV!

JuNa für Grundschüler

Der erste Schritt auf dem Weg zum Naturschützer heißt: Begeisterung.

Am besten, wenn das Interesse für Tiere und Pflanzen bereits möglichst früh in der Kindheit geweckt wird.

Das Programm „Junge Naturwächter“ setzt im Grundschulalter an. In einer ersten Phase versucht die Naturschutzstation Ostergebirge, bestehende „JuNa“-ähnliche GTA-Angebote zu unterstützen und zu vernetzen.

An einigen (vorerst wenigen) Grundschulen werden im Schuljahr 2021/22 zusätzliche Arbeitsgemeinschaften geschaffen.



JuNa-Kurse für Oberschüler und Gymnasiasten

Für die besonders interessierte Jugendlichen geht das JuNa-Programm außerhalb ihrer Schule weiter. Ab Klasse 5 seid ihr herzlich eingeladen bei den Praxiskursen der Jungen Naturwächter teilzunehmen, die in Umweltbildungseinrichtungen des Landkreises monatlich angeboten werden:

Umweltzentrum Freital & Umweltbildungshaus Johannishöhe Tharandt

ab September 2021 jeweils einen Sonnabend im Monat, 10.00 – 17.00 Uhr, immer im Wechsel Freital und Tharandt;

Themen u.a.: Wiesen und Gärten, Streuobst, Bäume und Wald, Gewässer, Landwirtschaft

Lindenhof Ulberndorf (Landschaftspflegeverband)

ab September 2021 jeweils einen Sonnabend im Monat, 9.00 – 15.00 Uhr;
Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde,

Tel. 03504-629665

Themen u.a.: Insekten & Streuobstwiese, Vögel, Amphibienschutz, altes Handwerk, Kräutergarten, Wald & Nachhaltigkeit



JuNa-Camps

Gemeinsam mit Gleichgesinnten an interessanten Orten die Natur erkunden, von Naturschützern Geheimnisse aus der Tier- und Pflanzenwelt erfahren – dies und viel mehr erwartet euch bei den Camps der Jungen Naturwächter!

16.-18. Juli 2021: Eltern-Kind-Naturcamp

(Freitag-Sonntag)
Permahof / Brückenstr. 27, 01848 Hohnstein OT Hohburkersdorf
Übernachtung: Jurte, Zelt, Bauwagen;
Kinder von 6 bis 9 Jahre + 1 Elternteil
Preis: 15 € pro Person / Tag (Verpflegung inkl.)

25.-30. Juli 2021: Wandercamp im Ostergebirge

Übernachtung: Zelt, wechselnde Orte; Gepäck ist selbst zu tragen
Kinder ab 10 Jahren; mit Knut König u. Robert Wilhelm
Preis: 63 € (Verpflegung inkl.)

02.-05. August 2021: Naturforscher-Camp

Lindenhof, LPV / Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde OT Ulberndorf
Übernachtung: Zelt oder Scheune; Kinder ab 10 Jahren
Preis: 15 € pro Kind / Tag (Verpflegung inkl.)

24.-30. Oktober 2021: Herbstcamp auf der Johö

Umweltbildungshaus Johannishöhe Tharandt / Dresdner Straße 13a, 01737 Tharandt
Übernachtung: Matratzenlager im Seminarhaus; Jugendliche ab 12 Jahren
Preis: 15 € pro Teilnehmer/Tag (Verpflegung inkl.)



IHR ERLEBT DIE NATUR AUF
SPANNENDE WEISE UND HAUTNAH
UND NEBENBEI LERNT IHR GANZ VIEL.



Herbstaussaat 2021 – Bewerben Sie sich jetzt!



Blühflächen helfen Insekten und Schmetterlingen!

Sie haben eine Freifläche oder Wiese, die Sie dafür nutzen können?

Wir unterstützen Sie mit gebietseigenem Saatgut bei der Anlage!

„Sachsen blüht“ ist eine Initiative des Sächsischen Landtages (gemäß Beschluss des Sächsischen Landtages zum Doppelhaushalt 2019/2020). Auf der Grundlage des im Mai 2021 vom Sächsischen Landtag beschlossenen Doppelhaushalt wird diese Aktion für die nächsten zwei Jahre fortgeführt.

Die Sächsische Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU) stellt im Rahmen des Projekts „Puppenstuben gesucht – Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge“ **kostenlos gebietseigenes zertifiziertes Saatgut** für geeignete Blühflächen (Lage im Siedlungsbereich oder Ortrand) mit einer Größe zwischen 1000 und 2000 m²) zur Verfügung. Die ausführlichen **Teilnahmebedingungen** finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtTN>.

Bewerben Sie sich **jetzt** für das Saatgut und legen Sie eine Blühfläche für Insekten an! Bitte füllen Sie das Bewerbungsformular online aus (zu finden unter: <https://t1p.de/Sachsenblueht>) und laden **zwei Bilder der Fläche** und ein **Luftbild** mit eingezeichnetem Areal hoch. Der **Einsendeschluss** ist am **25.07.2021**.

Das standortgerechte Saatgut dient zur **Neuanlage** von blütenreichen **Wiesenflächen** oder zur **Aufwertung** von artenarmen Rasenflächen. Diese Flächen sollen langfristig **insektenfreundlich bewirtschaftet** werden (Teilflächenmahd, Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel u.a.). Denn nur dann können sie als **Lebensraum für viele Insektenarten** dienen und die Biotopvernetzung in Sachsen fördern. Detaillierte Hinweise zur Wiesenanlage und -pflege finden Sie unter <https://t1p.de/SNbluehtMerkblatt>.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Sabine Ochsner

Deutscher Verband für Landschaftspflege (DVL) - Landesverband Sachsen e.V./
Initiative Sachsen blüht

Lange Str. 43, 01796 Pirna

Tel.: 03501/ 58 273 45

E-Mail: sachsen-blueht@dvl-sachsen.de

Teilnahmebedingungen



Bewerbungsformular



*Merkblätter zur Wiesen-
anlage und -pflege*





Königsteiner Volleyball Gemeinschaft e. V.



„Die Königsteiner Volleyball Gemeinschaft (KVG) veranstaltet in diesem Jahr das 11. Trainingslager des Vereins. 50 Kinder und Jugendliche werden vom 10. - 12. September in 3 intensiven Trainingseinheiten ihre Volleyballfähigkeiten verbessern. Außerdem können die Kinder sich auf weitere Aktivitäten freuen, wie zum Beispiel eine Team-Olympiade, mehrere Workshops zum Thema Volleyball und die 1. Jugendsitzung des Vereins, in der der Jugendvorstand gewählt wird. Am Samstagabend werden alle von der „Tasca Las Flores“ aus Königstein kulinarisch gepflegt, an den anderen Tagen gibt es vielfältige gesunde Mahlzeiten. Die Kinder und Jugendlichen werden am Freitag Nachmittag anreisen, dann ein Wochenende rund um Volleyball erleben und am Sonntag abreisen. Die Übernachtungen finden auf dem Vereinsgelände in Zelten statt. Das Trainingslager der KVG ist eine langjährige Tradition im Verein und macht den Kindern und BetreuerInnen jedes Jahr auf Neue sehr viel Spaß.“

Bibelgesprächskreis: Königstein: Donnerstag, 22.07., 19.00 Uhr
 Christenlehre: Bad Schandau: Mittwoch, 15.00 Uhr 1. - 4. Kl. Donnerstag, 14.00 Uhr 1. - 4. Kl. Donnerstag, 16.00 Uhr, 14-tägig (gerade Wochen) 5. - 6. Kl. Reinhardtsdorf: Montag, 16.00 Uhr - 1. - 6. Kl.
 Junge Gemeinde: Bad Schandau: Freitag, 18.00 Uhr
 Jugendchor: Bad Schandau: Donnerstag, 18.00 Uhr
 Kantorei: Bad Schandau: Donnerstag, 19.30 Uhr
 Handglockenchor: Bad Schandau: Dienstag, 18.00 Uhr
 Christenlehre, Jugendchor, Kantorei, Handglockenchor und Junge Gemeinde finden nicht in den Ferien statt.

Offene Kirchen und Kirchenführungen

Bad Schandau: Offene Kirche, Kirchenführung jeden Dienstag 15.00 Uhr
 Reinhardtsdorf: Offene Kirche, Kirchenführung jeden Dienstag 17.00 Uhr
 Porschdorf: Offene Kirche
 Krippen: Bei Interesse an einer Kirchenbesichtigung bitte bei Herrn Eggert (035028 861765, 0176 80673919) oder Frau Hanitzsch (035028 80368) melden.

Sommermusiken

Bad Schandauer Sommermusiken 2021 – Viertes Konzert

Freitag, 6. August 2021, 19.30 Uhr

Harfe – himmlisch

Am Freitag, dem **6. August, findet um 19.30 Uhr** das vierte Konzert unserer diesjährigen Bad Schandauer Sommermusiken **in der St. Johanniskirche Bad Schandau** statt.



Mit weltbekannten Klängen aus Barock, Klassik, Romantik und Impressionismus nimmt die Harfenistin Magdalena Schmutzler ihr Publikum an diesem Abend mit auf eine musikalische Reise auf 47 Saiten.

Werke von Tomaso Albinoni, Carl Philipp Emanuel Bach, Marcel Grandjany, Carlos Salzedo u. a. laden zum Träumen und Genießen ein und entführen in eine Welt voller Klang- und Farbenvielfalt des Instruments und zeigen die beeindruckende Virtuosität und Fingerfertigkeit der Solistin.

Magdalena Schmutzler wurde in Dresden geboren. Mit sechs Jahren erhielt sie zunächst Klavierunterricht. Ab dem 13. Lebensjahr begann sie ihre Ausbildung im Fach Harfe an der sächsischen Spezialschule für Musik „Carl-Maria-von-Weber“ Dresden. Nach dem Abitur studierte Sie an den Musikhochschulen Dresden und Freiburg und absolvierte mit einem sehr guten Diplom. Magdalena Schmutzler war Preisträgerin bei „Jugend musiziert“ und sammelte zahlreiche Erfahrungen im Orchester- und Kammermusikspiel unter anderem bei den Dresdner Kapellsolisten, der



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

Gottesdienste

Sonntag, 18. Juli

09.00 Uhr Porschdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 25. Juli

09.00 Uhr Krippen – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 10.15 Uhr Bad Schandau – Abendmahlsgottesdienst, Pfarrerin Schramm

Sonntag, 1. August

09.00 Uhr Reinhardtsdorf – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm
 10.15 Uhr Bad Schandau – Gottesdienst, Pfarrerin Schramm

Gemeindekreise

Aufgrund der gegenwärtigen Lage und der geltenden Rechtsverordnungen sind alle veröffentlichten Gottesdienste und Veranstaltungen unter Vorbehalt zu verstehen. In den einzelnen Kreisen werden Informationen durch die jeweils Verantwortlichen weitergegeben. Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf unserer Homepage und auf den Aushängen.

Gemeindekreise

Frauentreff: Bad Schandau: Juli: nach Vereinbarung
 Frauenkreis: Reinhardtsdorf: nach Vereinbarung
 Hauskreis: Porschdorf: nach Vereinbarung



Staatskapelle Weimar und im Staatstheater Meiningen. Zudem ist sie eine gefragte Solistin bei Kammerkonzerten, Vernissagen und verschiedenen Events. Gegenwärtig arbeitet Magdalena Schmutzler als freischaffende Künstlerin und als Pädagogin.

Zu unseren Konzerten gelten die aktuell gültigen Regeln der Sächsischen Corona-Schutzverordnung.

Karten zum Preis von 10 € pro Person können im Vorverkauf per Direktabholung im Ev.-Luth. Pfarramt und an der Tourist-Info in Bad Schandau oder an der Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der Kirche erworben werden. Reservierungen sind nicht möglich. Abendkasse 30 Minuten vor Beginn des Konzerts in der Kirche erworben werden. Reservierungen sind nicht möglich.

Daniela Vogel

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeindegemeinschaft Heidenau, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bad Schandau, Pfarrbüro, Dampfschiffstr. 1, 01814 Bad Schandau

Tel. 035022 42396

E-Mail: info@kirchgemeinde-bad-schandau.de

Internet: www.kirchgemeinde-bad-schandau.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 11.00 Uhr

Bankverbindungen

Allgemeiner IBAN: DE33 3506 0190 1617 2090 19

Zahlungsverkehr

Friedhöfe IBAN: DE74 3506 0190 1610 0000 17

Kirchgeld IBAN: DE52 3506 0190 1610 0000 25

und Gemeindebrief

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde

Sie sind herzlich eingeladen

- zum Gottesdienst: Sonntag, 10:00 Uhr
- zum Bibelgespräch Dienstag, 19:00 Uhr und Gebet: (jede ungerade Woche)

in die EFG Bad Schandau, Kirnitzschtalstr. 39

Weitere Infos unter www.elbsandsteine.de oder Tel.: 035022 42879

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 30. Juli 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Dienstag, der 20. Juli 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 23. Juli 2021, 9.00 Uhr



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Matthias Riedel

Ihr Medienberater vor Ort

03535 489-168

Mobil: 0171 3147542 | Fax: 03535 489-239
matthias.riedel@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de